

¹Ein guter Ruf ist köstlicher denn großer Reichtum, und Gunst besser denn Silber und Gold.²Reiche und Arme müssen untereinander sein; der HERR hat sie alle gemacht.³Der Kluge sieht das Unglück und verbirgt sich; die Unverständigen gehen hindurch und werden beschädigt.⁴Wo man leidet in des HERRN Furcht, da ist Reichtum, Ehre und Leben.⁵Stachel und Stricke sind auf dem Wege des Verkehrten; wer sich aber davon fernhält, bewahrt sein Leben.⁶Wie man einen Knaben gewöhnt, so läßt er nicht davon, wenn er alt wird.⁷Der Reiche herrscht über die Armen; und wer borgt, ist des Leihers Knecht.⁸Wer Unrecht sät, der wird Mühsal ernten und wird durch die Rute seiner Bosheit umkommen.⁹Ein gütiges Auge wird gesegnet; denn er gibt von seinem Brot den Armen.¹⁰Treibe den Spötter aus, so geht der Zank weg, so hört auf Hader und Schmähung.¹¹Wer ein treues Herz und liebliche Rede hat, des Freund ist der König.¹²Die Augen des HERRN behüten guten Rat; aber die Worte des Verächters verkehrt er.¹³Der Faule spricht: Es ist ein Löwe draußen, ich möchte erwürgt werden auf der Gasse.¹⁴Der Huren Mund ist eine Tiefe Grube; wem der HERR ungnädig ist, der fällt hinein.¹⁵Torheit steckt dem Knaben im Herzen; aber die Rute der Zucht wird sie fern von ihm treiben.¹⁶Wer dem Armen Unrecht tut, daß seines Guts viel werde, der wird auch einem Reichen geben, und Mangel haben.¹⁷Neige deine Ohren und höre die Worte der Weisen und nimm zu Herzen meine Lehre.¹⁸Denn es wird dir sanft tun,

¹الصَّبِيْتُ أَفْضَلُ مِنَ الْغَنَى الْعَظِيمِ، وَالنَّعْمَةُ الصَّالِحَةُ أَفْضَلُ مِنَ الْفِصَّةِ وَالذَّهَبِ.²الْغَنِيُّ وَالْفَقِيرُ يَتَلَاقِيَانِ. صَانِعُهُمَا كُلُّهُمَا الرَّبُّ.³الذَّكِيُّ يُبْصِرُ الشَّرَّ فَيَتَوَارَى، وَالْحَمَقَى يَعْْبُرُونَ فَيَعَاقِبُونَ.⁴تَوَابُ التَّوَّاصِعِ وَمَخَافَةُ الرَّبِّ هُوَ غِنَى وَكَرَامَةٌ وَحَيَاةٌ.⁵شَوْكٌ وَفُخُوحٌ فِي طَرِيقِ الْمُلْتَوِي. مَنْ يَحْفَظُ نَفْسَهُ يَتَبَعِدُ عَنْهَا.⁶رَبُّ الْوَلَدِ فِي طَرِيقِهِ، فَمَنْ سَاحَ أَيْضًا لَا يَجِدُ عَنْهُ.⁷الْغَنِيُّ يَتَسَلَّطُ عَلَى الْفَقِيرِ، وَالْمُقْتَرِضُ عَبْدٌ لِلْمُقْرِضِ.⁸الرَّارِعُ إِنَّمَا يَحْضُدُ بِلَيْتِهِ، وَعَصَا سَخَطِهِ تَقْنَى.⁹الصَّالِحُ الْعَيْنُ هُوَ يُبَارِكُ لِأَنَّهُ يُعْطِي مِنْ خُبْرِهِ لِلْفَقِيرِ.¹⁰أُطْرِدُ الْمُسْتَهْزِئَ فَيَخْرُجُ الْخِصَامُ وَيَبْطُلُ التَّرَاعُ وَالْخِزْيُ.¹¹مَنْ أَحَبَّ طَهَارَةَ الْقَلْبِ، فَلِنَعْمَةٍ سَفَقَتِهِ يَكُونُ الْمَلِكُ صَدِيقَهُ.¹²عَيْنَا الرَّبِّ تَحْفَظَانِ الْمَعْرِفَةَ، وَهُوَ يَقْبَلُ كَلَامَ الْعَادِرِينَ.¹³قَالَ الْكَسْلَانُ، الْأَسَدُ فِي الْخَارِجِ فَأَقْتُلْ فِي السَّوَارِعِ. فَمُ الْأَجْنِيَّاتِ هُوَ عَمِيقَةٌ. مَمْقُوثُ الرَّبِّ يَسْقُطُ فِيهَا.¹⁴الْجَهَالَةُ مُرْتَبِطَةٌ بِقَلْبِ الْوَلَدِ. عَصَا التَّائِيْبِ تُبْعِدُهَا عَنْهُ.¹⁵طَالِمُ الْفَقِيرِ تَكْثِيرًا لِمَا لَهُ، وَمُعْطِي الْغَنِيِّ، إِنَّمَا هُمَا لِلْعَوْرِ.¹⁶أَمِلْ أَذُنَكَ وَاسْمَعْ كَلَامَ الْحُكَمَاءِ، وَوَجَّهْ قَلْبَكَ إِلَى مَعْرِفَتِي،¹⁷لَأَنَّ حَسَنَ إِنْ حَفِظْتَهَا فِي جَوْفِكَ، إِنْ تَنَبَّتَ جَمِيعًا عَلَى سَفَتِكَ.¹⁸لِيَكُونَ إِبْكَالُكَ عَلَى الرَّبِّ عَرَفْتُكَ أَنْتَ الْيَوْمَ.¹⁹أَلَمْ أَكْتُبْ لَكَ أُمُورًا شَرِيفَةً مِنْ جِهَةِ مُؤَامَرَةٍ وَمَعْرِفَةٍ،²⁰لَأَعْلَمَكَ قِسْطَ كَلَامِ الْحَقِّ، لِتُرَدَّ جَوَابُ الْحَقِّ لِلَّذِينَ أُرْسَلُوا.²¹لَا تَسْلُبِ الْفَقِيرَ لِيَكُونَهُ قَبِيرًا، وَلَا تَسْحَقِ الْمُسْكِينَ فِي الْبَابِ،²²لَأَنَّ الرَّبَّ يُقِيمُ دَعْوَاهُمْ وَيَسْلُبُ سَالِييَ أَنْفُسِهِمْ.²³لَا تَهْتَضِجْ عَضُوبًا، وَمَعَ رَجُلٍ سَاخِطٍ لَا تَجِيءْ،²⁴لِنَلَّا تَأْلَفَ طَوْفَهُ وَتَأْخُذَ شَرَكًا إِلَى نَفْسِكَ.²⁵لَا تَكُنْ مِنْ صَافِييِ الْكَفِّ وَلَا مِنْ صَامِييِ الدُّبُونِ.²⁶إِنْ لَمْ يَكُنْ لَكَ مَا تَقِي، فَلِمَاذَا يَأْخُذُ فِرَاسَكَ مِنْ تَحْتِكَ.²⁷لَا تَنْفُلِ التَّحْمَ الْقَدِيمَ الَّذِي وَضَعَهُ آبَاؤُكَ. أَرَأَيْتَ رَجُلًا مُجْتَهِدًا فِي عَمَلِهِ. أَمَامَ الْمُلُوكِ يَقِفُ. لَا يَقِفُ أَمَامَ الرَّعَاعِ.

wo du sie wirst im Sinne behalten und sie werden miteinander durch deinen Mund wohl geraten.¹⁹ Daß deine Hoffnung sei auf den HERRN, erinnere ich dich an solches heute dir zugut.²⁰ Habe ich dir's nicht mannigfaltig vorgeschrieben mit Rat und Lehren,²¹ daß ich dir zeigte einen gewissen Grund der Wahrheit, daß du recht antworten könntest denen, die dich senden?²² Beraube den Armen nicht, ob er wohl arm ist, und unterdrücke den Elenden nicht im Tor.²³ Denn der HERR wird ihre Sache führen und wird ihre Untertreter untertreten.²⁴ Geselle dich nicht zum Zornigen und halte dich nicht zu einem grimmigen Mann;²⁵ du möchtest seinen Weg lernen und an deiner Seele Schaden nehmen.²⁶ Sei nicht bei denen, die ihre Hand verhaften und für Schuld Bürge werden;²⁷ denn wo du es nicht hast, zu bezahlen, so wird man dir dein Bett unter dir wegnehmen.²⁸ Verrücke nicht die vorigen Grenzen, die deine Väter gemacht haben.²⁹ Siehst du einen Mann behend in seinem Geschäft, der wird vor den Königen stehen und wird nicht stehen vor den Unedlen.